

Igelhütte, Model „Sommer“

Die Hütte kann aus Holzresten oder neuem Holz gebaut werden, hier wurden Fichten- und Kieferleimholzreste verwendet; Zeitbedarf ca. 45 min.

- Material:
- 2 x Seitenwand 36cm lang, hinten 38cm hoch, vorn 24cm hoch (Dachschräge), ca. 20mm stark
 - 1 x Rückwand 38cm hoch 26cm breit, ca 20mm stark
 - 1 x Vorderwand mit Eingang, 24cm hoch und 30cm breit, Eingang - 2cm x 12 cm Ecken abgerundet ausgesägt
 - 1 x Boden, 30cm breit und 36cm lang
 - 2 x Latte 20mm x20mm, 30cm oder 36cm lang, Standleisten der Hütte, in quer oder Längsrichtung unter dem Boden
 - 1 x Brett, Dach 60cm x 70cm
 - 1 x Scharnier für Dach
 - Ca. 25 Schrauben 3,5 x 40
 - 6 Schrauben 3 x 20 für Scharnier
 - Evtl. wasserfester Leim
 - Farbe, Unterbodenschutz
 - Dachpappe/ Schweißbahn
 - Handvoll Dachpappnägel

- Werkzeug:
- Stichsäge, Kreissäge
 - Bohrmaschine
 - Akkuschrauber
 - Hobel
 - Pinsel
 - Hammer
 - Raspel, Sandpapier

Ausführung je nach Laune, rustikal oder hochfein nach Tischlermanier...ist dem Igel aber egal, Hauptsache ein trockenes Plätzchen zum Schlummern und Schutz vor Regen.

Hier das Model Rustikal, made in „ganz schnell fertig“....

Zuerst die Bodenplatte vorbereiten, aus einem Stück oder mit den Bodenlatten verschraubten, zugesägten Brettern, Maße 30cm x 36 cm.



Nun die Seitenwände mit der Bodenplatte verschrauben:



Als Nächstes die Rückwand zwischen den Seitenwänden verschrauben, die Rückwand oben abschrägen, damit das Dach aufliegen kann:



Im nächsten Schritt die Vorderwand mit dem Eingang an den Seitenwänden und der Bodenplatte anschrauben.



Das Dach entweder aus einzelnen Brettern oder aus einer Holzplatte erstellen und mit Dachpappe/ Schweißbahn überziehen:



Das Dach wird an der Rückwand mit einem Scharnier mit dem Korpus verbunden, dabei sollte es vorn am Eingang reichlich Überstand haben:



Zum Schluß den Boden mit Kfz- Unterbodenschutz einsprühen als Schutz gegen Feuchtigkeit und Fäulnis und das Haus anstreichen...ich habe fertig!

